



Sitzungseröffnung

Eine Versammlung des Vereins Markt Schwaben 2030 e.V. wurde am 02.08.2018 abgehalten im Schweiger Brauhaus in Markt Schwaben. Die Sitzung begann um 19:06 Uhr. Den Vorsitz hatte Oliver Götze. Sekretär war Anna Emmerich.

Teilnehmer

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: [siehe Liste im Anhang]

Gäste: Albert Hones, Sabrina Biertz, Norbert Prien, Frank Eichner

Abwesende Mitglieder: [siehe Liste im Anhang]

Tagesordnungspunkte

Die Versammlungsleitung stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist und stellte die Tagesordnung gemäß Einladung vor:

- 1) Begrüßung
- 2) Zukunft Markt Sonntag
- 3) Rückblick Sommermarkt
- 4) Herbstmarkt 2018
- 5) Vorstellung Wirtschaftsförderer Norbert Prien & Zuständige für die Öffentlichkeitsarbeit Sabrina Biertz
- 6) Infojournal
- 8) Leistungseinzug

1) Herr Oliver Götze begrüßte als Versammlungsleitung und 2. Vereinsvorsitzender die Anwesenden insbesondere die Gäste.

2) Die 3. Vorsitzende Ursula Emmerich erklärt, dass der Vorstand gerne an der letzten Gemeinderatssitzung am 24.07.2018 teilgenommen hätte, da es dort unter anderem um die Zukunft der Jahreszeitenmärkte in Markt Schwaben ging und das ein Thema ist, dass die Unternehmer interessiert. Sie thematisierte, dass die Sitzung anders als anfänglich angegeben nicht öffentlich abgehalten wurde und damit eine Teilnahme des Vorstands nicht möglich war. Alber Hohnes erklärt diese Entscheidung damit, dass über Einzelschicksale entschieden wurde. Er erklärt jedoch, dass auch die nächsten Märkte bis in die Ebersbergerstrasse geleitet werden und diese sich organisatorisch auch an dem letzten orientieren werden. Anfang Januar gibt es einen neuen Termin an dem die Zukunft der Märkte und der Marktorganisatoren neu besprochen werde.

3) Ursula Emmerich spricht noch einmal kurz die Geschehnisse vom letzten Marktsonntag am 08.07.2018 an. Die Pavillon Aktion habe Aufmerksamkeit erlangt und eine große positive Resonanz in der Bevölkerung hervorgerufen.

Die Zukunft des Pavillons ist seit 2 Jahren ein immer wiederkehrendes Streitthema zwischen Gemeinde und Verein. Nun soll aber nach vorne geblickt und die Vergangenheit ruhen gelassen werden. Man schaue positiv auf die gemeinsame Zusammenarbeit um dieses Problem gemeinsam anzugehen.

4) Der Stand von Markt Schwaben 2030 e.V. am Herbstmarkt 2017 wurde letztes Jahr von Ansgar Spörlein und seinem Team organisiert. Es besteht großes Interesse das Konzept vom letzten Jahr zu übernehmen. Die Kürbisse zum Schnitzen besorgt auch dieses Jahr Gökhan Kirik. Herr Spörlein wurde angefragt auch dieses Jahr den Stand zu übernehmen war aber an der Sitzung nicht anwesend. Die TOWASAN Karateschule hat Interesse gezeigt.

5) Schriftführung Anna Emmerich wies auf die Ausschreibung zur 5.Dorfmeisterschaft im Luftgewehr-Schießen für Nichtaktive in Markt Schwaben hin und fragte, ob Interesse an einer gemeinsamen Teilnahme besteht. Die Resonanz war groß. Eine gesonderte Email folgt. Zudem verteilte Sie Zettel, auf denen die Mitglieder Lob, Kritik und Anregungen aufschreiben konnten. Diese werden intern ausgewertet.

6) Albert Hones hält eine Anfangsrede und stellt seine zwei neuen Mitarbeiter Herrn Norbert Prien & Frau Sabrina Biertz vor. Auch er blickt auf eine positive Zusammenarbeit in der Zukunft. Herr Norbert Prien, neuer Wirtschaftsförderer für Markt Schwaben stellt sich vor und erläutert seinen wirtschaftlichen Background. Er erklärt, dass er und Frau Biertz direkt dem Bürgermeister unterstellt sind und somit eine Stabstelle bilden. Frau Biertz stellt sich vor in Ihrer neuen Position als Beauftragte für Kommunikation & neue Medien in der Gemeinde Markt Schwaben. Ihre Aufgaben umfassen die Öffentlichkeitsarbeit, die Website der Gemeinde sowie die Erstellung einer eigenen App sowie einer eigenen Zeitung der Gemeinde.

7) Versammlungsleiter Oliver Götze spricht das Problem der Sondernutzungssatzung an. Herr Hohnes erklärt, dass in Gemeinderatssitzungen Anträge von Bürgern gestellt wurden, da die Gehwege durch Aufsteller etc. teils unpassierbar belegt wurden. Im Laufe der Diskussion stellte sich heraus, dass der „Hauptschuldige“ der Kik am Marktplatz ist. Von den Mitgliedern wird hauptsächlich die fehlende Kommunikation mit den Unternehmern bemängelt. Dass man für das Sondernutzungsrecht zu zahlen hat ist grundsätzlich nicht das Problem. Das Problem ist, dass Anträge verteilt worden ohne eine klare Auflistung der Kosten. Herr Prien sagt, dass es nicht darum ginge alle grundsätzlich für das Vergehen einzelner zu bestrafen. Die Höhe der Kosten seinen im Einzelfall zu besprechen. Das Vereinsmitglied Bernhard Winter bemängelt die schlechte Erreichbarkeit der Rathaus Mitarbeiter und befürwortet eine schnellere Kommunikation und klare Zuständigkeitsverhältnisse. Er hat vorgeschlagen, dass die Gemeinde den Verein informiert, sobald ein für den Verein relevantes Thema in Gemeinderatssitzungen oder sonstigen Sitzungen besprochen werden soll. Dem hat Herr Hohnes zugestimmt. Die Beantwortung der Frage ob bzw. wie die Gemeinde den Verein Markt Schwaben 2030 in Zukunft finanziell und rechtlich unterstützen wird wurde vertagt und wird in einem gesonderten Termin beantwortet.

(Zur Sondernutzungssatzung kamen außerhalb der Sitzung noch zusätzliche Informationen per Email. Diese findet Ihr im Anhang der E-Mail)

8) Das Problem des schwachen WLAN am Marktplatz sowie zu dem fehlenden 2. Hotspot sagte Albert Hohnes, dass dafür ein zweiter Satellit auf dem Dach des Unterbräu nötig wäre und dies sich aus Denkmalschutzgründen schwierig gestalten würde.

9) Schatzmeister Thomas Schlappinger lobt die sehr hohen Verkaufszahlen des Citygutscheins (1.285 Stand damals) und lobt zudem den Schritt der Gemeinde die von uns ins Leben gerufenen Citygutscheine als Gratulationsgeschenke der Gemeinde zu verwenden. Er weist zudem nochmal darauf hin, dass der Vorstand beschlossen hat, dass jeder der als Akzeptanzstelle des Citygutscheins fungiert verpflichtend im Infojournal werben muss. In welchem Größenverhältnis bleibt nach wie vor jedem selbst überlassen. Jede Anzeige einer Citygutscheinakzeptanzstelle wird mit einem Button der darauf hinweist markiert. Der Grund für diese Maßnahme ist, dass das Heft nur einen Effekt auf die Leser hat, wenn es auch einen gewissen Umfang hat und dies in der Vergangenheit nicht immer der Fall war. Es wurde besprochen ob die Auflage erhöht werden soll, damit die Zeitschrift auch in anderen Orten verteilt werden kann. Dies ist leider rechtlich nicht so einfach jedoch wird an einer Lösung gearbeitet den Verein Markt Schwaben 2030 und seine Mitglieder auch außerhalb Markt Schwabens zu positionieren. Es dürfen nach wie vor keine Unternehmer außerhalb Markt Schwabens inserieren.

Frau Eichinger weist nochmal darauf hin, dass Artikel über Vereine oder allgemein ortsbezogene Themen immer gerne im Heft gesehen sind. Wer Vorschläge hat darf sich immer gerne an Sie wenden.

Zudem bekommt jede Citygutscheinakzeptanzstelle einen eigens angefertigten Markt Schwaben 2030 Regenschirm als Dekorations- und Werbeobjekt kostenlos zur Verfügung stellt. Diese können bei Bernd Müller (Munich Pixels) abgeholt werden. Mitglieder die nicht beim Citygutschein dabei sind und trotzdem einen Schirm möchten können diesen für 50€ erwerben.

10) Thomas Schlappinger weist darauf hin, dass am 01.09.18 der Leistungseinzug von 120€ stattfindet und bittet nachdrücklich um gedeckte Konten.

11) Es wurde beschlossen, dass zukünftige Versammlungen um 19.00 Uhr einberufen werden, dann gegessen wird und erst um 19.30 Uhr offiziell begonnen wird, damit die Störungen durch Kellner vermieden werden.

Bernd Müller animiert die Mitglieder das Markt Schwaben 2030 Logo sowie einen Link zur Website in die Signaturen einzupflegen. Wer Hilfe dabei braucht kann sich gerne bei mir, Anna Emmerich, melden. Sigi Huber thematisiert, dass jeder seine Visitenkartenständer selbst zu pflegen hat. Es wird von mir eine Liste per Email verschickt, wo die Visitenkartenständer stehen. Die Verteilung der Visitenkarten ist Aufgabe des Unternehmers.

Familie Riexinger beendet offiziell ihre Mitgliedschaft im Verein, bedankt sich für die Unterstützung und stellt ihre Nachfolgerin Sabine Popp vor.

Der Versammlungsleiter Oliver Götze schloss um 20.45 Uhr die Versammlung.

PROTOKOLL FREIGEgeben:

(Unterschrift & Datum)

Markt Schwaben 2030 e.V.